

Beleg zur Veröffentlichung in der Ausgabe vom: 06.04.15 Nr. 15/15

Andere Behörden und Körperschaften

Änderung der Satzung des Wasserverbandes Nidda

Die Satzung des Wasserverbandes Nidda in der Fassung vom 13. Dezember 1999 (StAnz 2000, S. 263), zuletzt geändert am 28. Februar 2014 (StAnz S. 258), wird gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 4. März 2015 rückwirkend zum 1. Januar 2015 wie folgt geändert:

- In § 26 Absatz 2 werden die Worte „Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“ durch „Europäischen Union“ ersetzt.
- In § 26 der Satzung wird nach Absatz 2 der folgende neue Absatz 3 eingefügt. Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 4.

„(3) Die Beitragslast verteilt sich auf die Verbandsmitglieder nach folgenden Grundsätzen:

Die nicht durch Beihilfen gedeckten Kosten des Verbandes verteilen sich auf die Mitgliedsgemeinden im Verhältnis der jeweiligen Gewässerstrecken zu 75 v. H. und dem Einzugsgebiet zu 25 v. H. Bei der Beitragsermittlung werden die Uferlängen unter Benutzung von Wertzahlen angerechnet, damit die Größe des Abflussquerschnittes berücksichtigt wird. Die Wertzahlen ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Gewässer	Kommune	Wertzahl
Nidda	Frankfurt	1,00
Nidda	Bad Vilbel	1,00
Nidda	Karben	1,00
Nidda	Wöllstadt	1,00
Nidda (ab Zufluss Wetter)	Niddatal	1,00
Nidda	Niddatal	0,80
Nidda (ab Zufluss Horloff)	Florstadt	0,80
Nidda	Florstadt	0,60
Nidda	Ranstadt	0,60
Nidda (ab Zufluss Ulfa)	Nidda	0,60
Nidda (ab Zufluss Eichelbach)	Nidda	0,50
Nidda	Nidda	0,35
Nidda	Schotten	0,35
Nidda	Schotten	0,30
Nidda	Schotten	0,20
Flutgraben Nidda	Nidda	1,00
Flutgraben Nidda	Nidda	0,60
Ulfa	Nidda	0,20
Eichelbach	Nidda	0,30
Eichelbach	Schotten	0,30
Wetter	Niddatal	0,80
Wetter (ab Zufluss Usa)	Friedberg	0,80
Wetter	Friedberg	0,60
Wetter	Bad Nauheim	0,60
Wetter	Rockenberg	0,60
Wetter	Butzbach	0,60
Wetter	Münzenberg	0,60
Wetter	Lich	0,60
Wetter (bis HRB)	Lich	0,40

Die Einzugsgebietsgrößen sind vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie ermittelt worden.

Zur Bestreitung der Verwaltungskosten des Verbandes leisten die Landkreise einen jährlichen Beitrag, und zwar der Wetteraukreis 1.000 Euro, der Landkreis Gießen und der Vogelsbergkreis je 250 Euro. Die restlichen Verwaltungskosten werden von den Mitgliedsgemeinden entsprechend den Bestimmungen in Absatz 3 aufgebracht.

- Die Anlage der Satzung des Wasserverbandes NIDDA wird wie folgt neu gefasst:

ANLAGE

Beitragsschlüssel Wasserverband NIDDA

Frankfurt	6,75%
Bad Vilbel	9,37%
Karben	6,66%
Wöllstadt	1,99%
Niddatal	8,26%
Florstadt	5,70%
Ranstadt	4,60%
Nidda	13,48%
Schotten	9,07%
Friedberg	7,01%
Bad Nauheim	6,19%
Rockenberg	2,84%
Butzbach	3,43%
Münzenberg	5,20%
Lich	9,45%

Die vorstehende Satzungsänderung wird nach § 58 Abs. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), genehmigt.

Die Änderungen werden hiermit nach § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 67 WVG und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG) vom 16. November 1995 (GVBl. I S. 503), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2014 (GVBl. S. 316), öffentlich bekannt gemacht und treten rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Frankfurt am Main, den 27. März 2015

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und
Umwelt Frankfurt
IV/F 41.2 79 i 12/01

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel der Schule an der Gründau in Langenselbold mit der Aufschrift „Schule an der Gründau, Grundschule Langenselbold“ und dem Hessenlöwen (Durchmesser 35 mm) ist entwendet worden.

Das Siegel wird mit Wirkung vom 22. Januar 2015 für ungültig erklärt.

Gelnhausen, den 3. März 2015

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises